

PRESSEMITTEILUNG

IN DER GEMEINDE FREIENSTEINAU IST DIE SOFORTVERSORGUNG IN DEN ORTSTEILEN REINHARDS UND WEIDENAU AKTIV

Freiensteinau/Göttingen, 26. April 2022: In über der Hälfte der insgesamt elf Ortsteile in der Gemeinde Freiensteinau können die Einwohnerinnen und Einwohner jetzt die sogenannte Sofortversorgung der goetel nutzen. Nach Gunzenau, Nieder-Moos, Ober-Moos und Reichlos sind die Bauarbeiten für die Sofortversorgung jetzt auch in den Ortsteilen Reinhards und Weidenau fertiggestellt. In den Ortsteilen Fleschenbach, Holzmühl und Radmühl wird die Sofortversorgung voraussichtlich bis Mitte Mai zur Verfügung stehen.

Die Sofortversorgung ermöglicht es den Kunden der goetel, schon heute über die bestehenden Telefonleitungen mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s im Internet zu surfen. Möglich macht das der Anschluss der Verteilerkästen an das Glasfasernetz. Nur die Strecke zwischen dem Verteilerkasten und dem Haushalt der Kunden läuft bei der Sofortversorgung noch über die herkömmliche Telefonleitung. Die Sofortversorgung ist also nur ein Etappenziel. Die goetel baut in Gunzenau aktuell bereits die Glasfaser bis in die Haushalte aus. Durch den direkten Anschluss an das Glasfasernetz können die mehr als 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner von Freiensteinau zukünftig deutlich höhere Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit/s erreichen.

Die Bauarbeiten für den Glasfaseranschluss direkt am Haus laufen derzeit neben Gunzenau auch in den Ortsteilen Holzmühl und zum Teil auch in Nieder-Moos und Reinhards. Auch die restlichen sieben Ortsteile in der Gemeinde Freiensteinau sollen von der goetel mit Glasfaser bis in die Häuser ausgebaut werden. Alle elf Ortsteile haben die erforderliche Vertriebsquote bereits erreicht.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Curb (FTTC) bedeutet, dass die Glasfaser von der Haupttrasse bis zum Verteilerkasten vor Ort verlegt wird. Von dem Verteilerkasten bis in Ihr Haus bleiben die alten Kupferleitungen bestehen. Die Daten werden in Lichtgeschwindigkeit bis zum Verteilerkasten übertragen. So können Sie über VDSL deutlich höhere Geschwindigkeiten beim Surfen erreichen. Nur zwischen dem Verteilerkasten und Ihrem Haus drosselt das Kupferkabel die Geschwindigkeit.

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in Ihr Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.glasfaser-vogelsbergkreis.de

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de